



PETERS, SCHÖNBERGER & PARTNER

RECHTSANWÄLTE WIRTSCHAFTSPRÜFER STEUERBERATER

Pressemitteilung
- 18. Dezember 2006 -

Peters, Schönberger & Partner berät Malteurop

Malteurop

Weissheimer Malz

Die französische Malteurop-Gruppe, selbst die drittgrößte Mälzerei der Welt, hat von der in die Insolvenz geratenen größten deutschen Malzherstellerin Friedrich Weissheimer Malzfabrik KG deren Tochterbeteiligungen an der Sachsen-Malz GmbH & Co. KG, Heidenau (zu 100%) und an der Baltic Malt Sp.z o.o., Danzig (zu 51%) erworben. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Der Erwerb der Beteiligungen steht unter dem Vorbehalt der noch ausstehenden kartellrechtlichen Genehmigung. Malteurop verhandelt derzeit mit der DEG-Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH und der International Finance Corporation über den Erwerb der verbliebenen Minderheitsanteile an der Baltic Malz Sp.z o.o.

Berater Malteurop:

Peters, Schönberger & Partner: Dr. Klaus D. Höfner, Max Boettcher, LL.M. (beide Corporate);
Dr. Christoph Wallner (Arbeitsrecht und Corporate);
Rainer Fürholzer (Financials)

Peter Nielsen & Partner:

Robert Kamionowski (Corporate)

Berater Friedrich Weissheimer

Malzfabrik:

Insolvenzverwalter Jens Lieser, Andernach

Hintergrund:

Die Mandatsbeziehung zwischen Peters, Schönberger & Partner und der Malteurop-Gruppe besteht bereits seit vielen Jahren. Peters, Schönberger & Partner beriet Malteurop bereits bei ihrem Markteinstieg in Deutschland im Jahr 1996 durch Erwerb der Gebler Malzfabrik KG.